



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Jahresbericht

zum 30. September 2022

UniNachhaltig Aktien Europa (vorher: UniEuroSTOXX 50)

Verwaltungsgesellschaft:

Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniNachhaltig Aktien Europa	5
Anlagepolitik	5
Wertentwicklung des Fonds	6
Geografische Länderaufteilung	7
Wirtschaftliche Aufteilung	7
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	8
Zusammensetzung des Fondsvermögens	8
Zurechnung auf die Anteilklassen	8
Veränderung des Fondsvermögens	9
Ertrags- und Aufwandsrechnung	9
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	10
Vermögensaufstellung	11
Devisenkurse	13
Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022	13
Erläuterungen zum Bericht per 30. September 2022 (Anhang)	15
Prüfungsvermerk	18
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)	21
Management und Organisation	28

Hinweis

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen, denen der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 410 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 5,2 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute ein zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren etwa 4.400 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.350 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 8.100 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Beste Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: Unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurden mehrere Fonds von Union Investment im Januar 2022 bei den Euro Fund Awards 2022 vom Finanzen Verlag für ihre gute Wertentwicklung in verschiedenen Zeiträumen ausgezeichnet. Auf deutscher Ebene wurden unsere Fonds für ihre mehrjährige konsistente Performance durch die Germany 2022 Lipper Fund Awards prämiert. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2022 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Darüber hinaus erhielt Union Investment Real Estate den Scope Alternative Investment Award 2022 in der Kategorie „Retail Real Estate Germany“. Union Investment wurde ebenfalls bei den Scope Investment Awards 2022 als bester Asset Manager Multi Asset für Deutschland, Österreich und die Schweiz ausgezeichnet sowie als bester Asset Manager ESG Universalanbieter Österreich. Bei den von f-fex und finanzen.net ausgerichteten German Fund Champions 2022 wurden wir erneut in der Kategorie „ESG/ Nachhaltigkeit“ sowie „Aktien“ prämiert. Auch der TELOS ESG Company Check 2022 bestätigt, dass Union Investment höchste Anforderungen im Bereich Nachhaltigkeit erfüllt.

Wir halten hierbei die Bewertungsstufe „PLATIN“ für eine sehr professionelle und klar nachvollziehbare Integration von Nachhaltigkeitsaspekten auf verschiedenen Ebenen.

Hohe Inflation belastet die Rentenmärkte

Sowohl am US- als auch am Euro-Staatsanleihemarkt stiegen im Berichtszeitraum die Renditen deutlich an. Die Aussicht auf umfangreiche US-Konjunkturprogramme, Fortschritte bei der Corona-Bekämpfung verbunden mit der Erwartung einer umfassenden wirtschaftlichen Erholung ließen die Inflationserwartungen bereits ab der zweiten Jahreshälfte 2021 anziehen. Die Inflation nahm dann auch, getrieben in erster Linie von den Energiepreisen, in beiden Wirtschaftsräumen deutlich zu. Die US-Notenbank Fed verfolgte die Entwicklung lange geduldig, gab dann im März 2022 mit der ersten Zinserhöhung um 25 Basispunkte ein klares Signal für den Beginn des Zinserhöhungszyklus. Die Beendigung der Anleihekäufe und ein Bilanzabbau der Fed sind weitere Punkte ihrer geänderten Geldpolitik. Der Krieg in der Ukraine unterstützte zwar kurzzeitig sichere Staatsanleihen. Die vor allem durch die Energiepreise ausgelöste Preisentwicklung und auch die deutlich gestiegenen Inflationserwartungen führten aber zu spürbaren Verlusten bei Staatsanleihen. Im Frühjahr setzte sich der Trend zu höheren Renditen dann mit zunehmender Dynamik fort.

In den USA sorgten ein fester Arbeitsmarkt, hohe Lohnzuwächse und umfangreiche Sparguthaben für eine anhaltende Ausgabebereitschaft. Eine schwierige Aufgabe für die Währungshüter. Doch die Notenbanker reagierten, hoben die Leitzinsen an und kündigten im Verlauf des Berichtszeitraums größere und weitere Zinsschritte an. Die Rendite zehnjähriger US-Papiere stieg in der Folge zunächst bis auf 3,5 Prozent. Bei vielen Anlegern mehrten sich daraufhin die Sorgen, die Geldpolitik der US-Notenbank könne zu expansiv ausfallen und die US-Wirtschaft womöglich in eine Rezession treiben. Daraufhin kam es Ende Juni zu einer Korrektur. Die Folge waren deutliche Renditerückgänge. Von Seiten der Inflation gab es keine Entwarnung. Im Gegenteil, die Teuerungsraten zogen weiter an. Ab August wendete sich daher das Blatt wieder, da die US-Notenbank mit einer weiterhin sehr restriktiven Geldpolitik aufwartete und den Leitzins in mehreren Schritten bis auf 3,25 Prozent anhob. Dies sorgte vor allem bei kurzlaufenden Anleihen für einen deutlichen Renditeanstieg. Zweijährige US-Papiere kletterten bis auf knapp 4,3 Prozent. Die Rendite von langlaufenden US-Papieren stieg weniger stark an, wodurch sich eine inverse Zinsstrukturkurve ergab. In der Vergangenheit war dies oft ein Vorbote einer Rezession. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verloren US-Staatsanleihen im Berichtszeitraum 12,5 Prozent an Wert.

Europäische Staatsanleihen vollzogen eine nahezu gleichgerichtete Entwicklung. Auch hier gerieten die Notierungen zunächst unter Abgabedruck.

Hohe Energiepreise und die Befürchtung, Russland könnte seine Energielieferungen weiter reduzieren oder gar ganz einstellen, sorgten in Kombination mit steigenden Lebensmittelpreisen für einen weiteren Inflationsanstieg. Dementsprechend stiegen auch die Erwartungen an die Europäische Zentralbank (EZB). Zwar kündigten die Währungshüter eine erste Zinserhöhung für Juli an, vielen Marktteilnehmern erschien dies jedoch zu wenig. Ab Mitte Juni machten sich somit auch im Euroraum Konjunktursorgen breit. Wichtige Frühindikatoren trübten sich ein und in Europa kam die Sorge um eine Energiekrise im kommenden Winter hinzu. Der Inflationsdruck wollte aber nicht abnehmen und so stieg die Inflationsrate bis auf zehn Prozent im Jahresvergleich an. Die Europäische Zentralbank nahm daher einen weiteren Zinsschritt vor und kündigte zusätzliche Maßnahmen an. Im Euroraum zog die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe von minus 0,2 Prozent Ende September 2021 auf zuletzt 2,1 Prozent an. Dies bedeutete, gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index, einen Verlust für Euro-Staatsanleihen von 17,2 Prozent.

Europäische Unternehmensanleihen litten zusätzlich unter steigenden Risikoauflagen und gaben, gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00), 15,6 Prozent ab. Anleihen aus den Schwellenländern waren von einer hohen Risikoaversion, dem starken US-Renditeanstieg sowie einem festen US-Dollar belastet und verloren, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Diversified-Index, sogar mehr als 24 Prozent an Wert.

Aktienbörsen mit deutlichen Einbußen

Nach einem ausgesprochen guten vierten Quartal 2021, das hauptsächlich vom Ausklingen der Corona-Pandemie gekennzeichnet war, gerieten die Kapitalmärkte im laufenden Jahr in Turbulenzen. Im Juli 2022 kam es vorübergehend zu einer Erholung, bevor sich der Abwärtstrend im August und September weiter fortsetzte. Bedingt durch die anhaltend hohe Inflation hatten wichtige Notenbanken wie die Federal Reserve (Fed) in den USA und die Europäische Zentralbank schon bald ein Vorziehen ihrer geldpolitischen Normalisierung angekündigt. Sie sprachen sich für zügige Zinserhöhungen, aber auch für eine raschere Umkehr zu einer quantitativen Straffung aus. Die Leitzinserwartungen der Marktteilnehmer stiegen daraufhin deutlich an. Ende Februar führte dann der Einmarsch Russlands in die Ukraine zu heftigen Marktreaktionen. Standen in den ersten Handelswochen des Jahres 2022 vor allem die Rentenmärkte und Wachstumsaktien aufgrund der erwarteten Zinswende unter Druck, so nahm die Unsicherheit mit der Eskalation in der Ukraine – auch in Bezug auf die weitere Konjunktur- und Inflationsentwicklung – erheblich zu und erfasste auch die Aktienbörsen. Die Teuerung kletterte vor allem aufgrund des starken Anstiegs der Energie- und Agrarpreise auf den höchsten Stand seit der Ölkrise in den 1970er Jahren. Die Kursrückgänge weiteten sich weltweit auf den gesamten Aktienmarkt aus. Trotz zunächst steigender Corona-Neuinfektionen durch die Omikron-Variante spielte die Pandemie für die Kapitalmärkte, mit Ausnahme von China, kaum noch eine Rolle.

Die ökonomischen Folgen des Krieges in der Ukraine werden immer deutlicher. Aufgrund seiner Nähe zum Kriegsgeschehen und der höheren Abhängigkeit von russischen

Energielieferungen bekommt Europa den Anstieg der Energie- und Agrarpreise weitaus stärker zu spüren als die USA. Die Inflation im Euroraum stieg bis September auf 10,0 Prozent (annualisiert). Die US-Wirtschaft leidet zwar nicht so stark unter dem Ukraine-Krieg, die Inflationsrate erreichte dort aber aufgrund der hohen Konsumnachfrage und des engen Arbeitsmarkts mit annualisiert 9,1 Prozent per Juni ebenfalls Rekordstände. Die US-Teuerungsrate ging aber bis September wieder leicht auf 8,2 Prozent zurück. So gerieten auch die US-Börsen angesichts des weit restriktiveren geldpolitischen Kurses der Notenbank Fed unter erheblichen Druck. Generell haben die Wachstumssorgen zuletzt stark zugenommen. Im Juli kam es im Zuge der rückläufigen Renditen am Rentenmarkt zu einer Erholung. Die Hoffnungen, dass ein Großteil der Zinserhöhungen durch die Notenbanken bereits hinter uns liegen könnte, sind aber wieder verfliegen. In den USA hob die US-Notenbank Fed im September zum dritten Mal in Folge den Leitzins um 75 Basispunkte an. Dabei betonte sie, dass der Kampf gegen die nach wie vor viel zu hohe Inflation höchste Priorität genießt und eine mögliche Rezession in Kauf genommen würde. Die Europäische Zentralbank (EZB) schlug in die gleiche Kerbe. Sie erhöhte den Leitzins um 50 Basispunkte im Juli und um 75 Basispunkte im September und hat auch schon weitere Schritte angekündigt. Zudem sind die bisherigen Anleiheankaufprogramme zum Ende des zweiten Quartals ausgelaufen.

Vor diesem Hintergrund verzeichneten die globalen Aktienmärkte in den vergangenen zwölf Monaten, gemessen am MSI Welt-Index in Lokalwährung, per saldo einen Verlust von 16,8 Prozent. Auch die US-amerikanischen Börsen mussten deutliche Einbußen hinnehmen, der marktweite S&P 500-Index gab 16,8 Prozent ab und der Dow Jones Industrial Average fiel um 15,1 Prozent (in Lokalwährung). In Europa sank der EURO STOXX 50-Index um 18 Prozent, der marktweite STOXX Europe 600-Index um 14,7 Prozent. Die japanischen Börsen konnten sich dem Trend ebenfalls nicht entziehen. In Tokio gab der Nikkei 225-Index in lokaler Währung 11,9 Prozent ab. Die Märkte der Schwellenländer verloren, gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung, 23,7 Prozent an Wert. Heftige Kursabschläge waren in Osteuropa zu beobachten: Der MSCI Emerging Markets Osteuropa-Index ging in Lokalwährung um 81,3 Prozent zurück.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

UniNachhaltig Aktien Europa

Klasse UniNachhaltig Aktien
Europa
WKN 988475
ISIN LU0090707612

Klasse UniNachhaltig Aktien
Europa -net-
WKN 989797
ISIN LU0096427496

Klasse C (liquidiert)
WKN 632961
ISIN LU0125236025

Klasse UniNachhaltig Aktien
Europa I
WKN A0YCZ5
ISIN LU0458547873

Jahresbericht
01.10.2021 - 30.09.2022

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der aus drei Anteilklassen bestehende UniNachhaltig Aktien Europa (vorher: UniEuroSTOXX 50) ist ein europäischer Aktienfonds. Mit Wirkung zum 1. November 2021 wurde der UniEuroSTOXX 50 in den UniNachhaltig Aktien Europa umbenannt und neu ausgerichtet. Ebenfalls wurde eine Anteilklasse aufgelöst. Der Fonds investiert überwiegend in Vermögensgegenstände, die unter nachhaltigen Gesichtspunkten ausgewählt wurden. Unter Nachhaltigkeit versteht man ökologische (Environment – E) und soziale (Social – S) Kriterien sowie gute Unternehmens- und Staatsführung (Governance – G). Die Verwaltungsgesellschaft verfolgt dabei einen gesamthaften ESG-Ansatz, bei dem die nachhaltige Ausrichtung des Fonds durch die Berücksichtigung verschiedener Nachhaltigkeitsfaktoren gewährleistet werden soll. Bei der Berücksichtigung ökologischer und sozialer Merkmale investiert die Verwaltungsgesellschaft in Vermögensgegenstände von Emittenten, die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Mit dem Fonds werden auch nachhaltige Investitionen angestrebt, die zur Erreichung eines Umweltziels im Sinne des Artikel 2 Ziff. 17 der Offenlegungsverordnung beitragen. Entsprechende Umweltziele sind unter anderem die Förderung von erneuerbaren Energien und nachhaltige Mobilität sowie der Schutz von Gewässern und Boden. Das Fondsvermögen wird überwiegend angelegt in europäische Aktien und daneben in aktienähnliche Wertpapiere wie z.B. Vorzugsaktien mit Umwandlungsrecht, stimmrechtslose Vorzugsaktien und in Genuss- und Partizipationsscheine mit Aktiencharakter, sofern diese als Wertpapiere gem. Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 gelten sowie daneben in Zertifikate (Aktienindex-/Aktienzertifikate), Optionsscheine auf Aktien und börsengehandelte Indexfonds (inkl. geschlossene REITS). Des Weiteren kann das Fondsvermögen in sonstige fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere wie etwa Staatsanleihen, Anleihen von supranationalen Organisationen, Unternehmensanleihen einschließlich Nachranganleihen, Pfandbriefe bzw. Covered Bonds, Optionsanleihen, deren Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, Umtausch- und Wandelanleihen, Genussscheine, Linked Bonds (Credit Linked Loans, Loan Participation Notes) und Zero-Bonds angelegt werden. Darüber hinaus kann das Fondsvermögen in Bankguthaben und/oder Geldmarktinstrumente angelegt werden.

Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Anlagestrategie orientiert sich an einem Vergleichsmaßstab, wobei versucht wird, dessen Wertentwicklung zu übertreffen. Dabei wird nicht versucht, die im Vergleichsmaßstab enthaltenen Vermögensgegenstände zu replizieren. Das Fondsmanagement kann erheblich von diesem Vergleichsmaßstab abweichen und in Titel investieren, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind. Da die Vermögensgegenstände des Fonds bzw. ihre Gewichtung von den Titeln, die Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, wesentlich abweichen können, kann auch die Wertentwicklung des Fonds wesentlich von der Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabs abweichen. Weiterhin ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Vorbehaltlich der festgelegten Anlagegrenzen gilt zudem, dass mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden. Ziel der Anlagepolitik ist es, anhand eines aktiven Managementansatzes, unter Beachtung der Risikosteuerung eine Wertentwicklung zu erreichen, die zu einem Vermögenszuwachs führt.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniNachhaltig Aktien Europa investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 95 Prozent des Fondsvermögens. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt in den Euroländern zuletzt bei 72 Prozent des Aktienvermögens. Größere Positionen wurden zum Ende der Berichtsperiode in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone mit 27 Prozent gehalten. Kleinere Engagements in Nordamerika ergänzten die regionale Struktur.

UniNachhaltig Aktien Europa

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Hinsichtlich der Branchenverteilung der Aktienanlagen kam es zu einer Schwerpunktverlagerung. Die Investitionen verschoben sich hauptsächlich von der Konsumgüterbranche (24 Prozent) zum Finanzwesen mit zuletzt 20 Prozent. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern in der Konsumgüterbranche mit 17 Prozent, im Gesundheitswesen mit 15 Prozent und in der Industrie mit 12 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 29 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größten Positionen bildeten hier das Britische Pfund zuletzt mit 13 Prozent und der Schweizer Franken mit 10 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

Der Fonds nimmt in Bezug auf die Anteilklasse UniNachhaltig Aktien Europa für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 eine Ausschüttung in Höhe von 0,89 Euro pro Anteil vor.

Der Fonds nimmt in Bezug auf die Anteilklasse UniNachhaltig Aktien Europa -net- für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 eine Ausschüttung in Höhe von 0,57 Euro pro Anteil vor.

Der Fonds nimmt in Bezug auf die Anteilklasse UniNachhaltig Aktien Europa I für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 eine Ausschüttung in Höhe von 1,26 Euro pro Anteil vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
Klasse UniNachhaltig Aktien Europa	-12,52	-12,20	7,72	84,32
Klasse UniNachhaltig Aktien Europa - net-	-12,69	-12,50	6,72	78,81
Klasse UniNachhaltig Aktien Europa I	-12,26	-11,69	9,55	94,75

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode). Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

UniNachhaltig Aktien Europa

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Frankreich	23,62 %
Deutschland	18,83 %
Großbritannien	12,18 %
Schweiz	9,50 %
Niederlande	6,31 %
Finnland	6,22 %
Spanien	4,72 %
Irland	3,33 %
Dänemark	2,68 %
Portugal	2,05 %
Italien	1,92 %
Österreich	0,86 %
Norwegen	0,78 %
Schweden	0,66 %
Luxemburg	0,59 %
Kanada	0,55 %
Wertpapiervermögen	94,80 %
Optionen	0,10 %
Bankguthaben	5,21 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,11 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	12,28 %
Investitionsgüter	9,62 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	8,89 %
Versicherungen	8,38 %
Banken	7,50 %
Energie	5,75 %
Versorgungsbetriebe	5,09 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	4,66 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	3,97 %
Telekommunikationsdienste	3,94 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	3,64 %
Diversifizierte Finanzdienste	3,49 %
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	3,33 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	2,66 %
Software & Dienste	2,57 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	2,49 %
Automobile & Komponenten	1,57 %
Lebensmittel- und Basisartikele Einzelhandel	1,48 %
Hardware & Ausrüstung	1,39 %
Immobilien	1,07 %
Media & Entertainment	1,03 %
Wertpapiervermögen	94,80 %
Optionen	0,10 %
Bankguthaben	5,21 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,11 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

UniNachhaltig Aktien Europa

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Klasse UniNachhaltig Aktien Europa

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelauf- kommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2020	814,79	16.299	-21,85	49,99
30.09.2021	991,15	15.567	-43,42	63,67
30.09.2022	877,86	15.845	19,39 ¹⁾	55,40

Klasse UniNachhaltig Aktien Europa -net-

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelauf- kommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2020	306,00	7.286	-6,25	42,00
30.09.2021	375,98	7.030	-12,76	53,48
30.09.2022	336,66	7.240	11,30	46,50

Klasse C (liquidiert) ²⁾

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelauf- kommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2020	1,70	60	-0,01	28,22
30.09.2021	2,06	57	-0,09	36,22
30.09.2022	0,00	0	-2,17 ³⁾	0,00

Klasse UniNachhaltig Aktien Europa I

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelauf- kommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2020	251,60	5.007	-93,71	50,25
30.09.2021	302,79	4.729	-10,58	64,03
30.09.2022	187,51	3.362	-87,16	55,77

- 1) Diese Position enthält Mittelzuflüsse aus der Fusion der Anteilklasse C in die Anteilklasse UniNachhaltig Aktien Europa (vormals Anteilklasse A) sowie aus der Fusion des UniExtra: EuroStoxx 50.
- 2) Die Anteilklasse C wurde am 1. November 2021 in die Anteilklasse UniNachhaltig Aktien Europa (vormals Anteilklasse A) fusioniert.
- 3) Diese Position enthält Mittelabflüsse aus der Fusion der Anteilklasse C in die Anteilklasse UniNachhaltig Aktien Europa (vormals Anteilklasse A).

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2022

	EUR
Wertpapiervermögen	1.328.846.178,15
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 1.411.136.960,08)	
Optionen	1.380.000,00
Bankguthaben	73.017.363,44
Dividendenforderungen	1.030.807,44
Forderungen aus Anteilverkäufen	152.960,69
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	6.875.966,14
	1.411.303.275,86
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-2.069.811,93
Zinsverbindlichkeiten	-9.360,11
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	-5.250.712,38
Sonstige Passiva	-1.942.091,68
	-9.271.976,10
Fondsvermögen	1.402.031.299,76

Zurechnung auf die Anteilklassen

Klasse UniNachhaltig Aktien Europa

Anteiliges Fondsvermögen	877.858.464,55 EUR
Umlaufende Anteile	15.844.948,512
Anteilwert	55,40 EUR

Klasse UniNachhaltig Aktien Europa -net-

Anteiliges Fondsvermögen	336.660.451,28 EUR
Umlaufende Anteile	7.240.461,265
Anteilwert	46,50 EUR

Klasse UniNachhaltig Aktien Europa I

Anteiliges Fondsvermögen	187.512.383,93 EUR
Umlaufende Anteile	3.362.327,000
Anteilwert	55,77 EUR

UniNachhaltig Aktien Europa

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022

	Total	Klasse UniNachhaltig Aktien Europa	Klasse UniNachhaltig Aktien Europa -net-	Klasse C (liquidiert) ¹⁾	Klasse UniNachhaltig Aktien Europa I
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	1.671.979.741,72	991.145.365,37	375.984.224,54	2.059.239,14	302.790.912,67
Ordentliches Nettoergebnis	22.572.405,28	14.158.206,46	4.165.722,07	1.451,42	4.247.025,33
Ertrags- und Aufwandsausgleich	327.581,51	-4.323,11	-27.762,22	13,83	359.653,01
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	183.142.459,42	43.791.455,17	33.172.400,75	15.295,57	106.163.307,93
Mittelzuflüsse aus Übernahme der Vermögenswerte des UniExtra: EuroStoxx 50	31.415.251,51	31.415.251,51	0,00	0,00	0,00
Mittelzuflüsse aus Fusion ¹⁾	2.153.537,98	2.153.537,98	0,00	0,00	0,00
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-273.196.242,84	-57.972.694,70	-21.871.348,06	-27.189,05	-193.325.011,03
Mittelabflüsse aus Fusion ¹⁾	-2.153.537,98	0,00	0,00	-2.153.537,98	0,00
Realisierte Gewinne	438.789.410,48	265.084.946,11	98.038.612,00	2.140,69	75.663.711,68
Realisierte Verluste	-74.487.199,75	-45.741.384,69	-17.222.207,16	-1.409,46	-11.522.198,44
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-454.881.112,10	-277.823.849,59	-103.119.089,92	97.868,42	-74.036.041,01
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-127.084.796,42	-78.679.694,45	-29.890.929,30	6.127,42	-18.520.300,09
Ausschüttung	-16.546.199,05	-9.668.351,51	-2.569.171,42	0,00	-4.308.676,12
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	1.402.031.299,76	877.858.464,55	336.660.451,28	0,00	187.512.383,93

1) Die Anteilklasse C wurde am 1. November 2021 in die Anteilklasse UniNachhaltig Aktien Europa (vormals Anteilklasse A) fusioniert.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022

	Total	Klasse UniNachhaltig Aktien Europa	Klasse UniNachhaltig Aktien Europa -net-	Klasse C (liquidiert) ³⁾	Klasse UniNachhaltig Aktien Europa I
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Dividenden	45.091.141,39	27.950.382,25	10.607.606,65	4.081,01	6.529.071,48
Erträge aus Quellensteuerrückstattung	370.230,91	229.487,90	88.004,10	0,00	52.738,91
Bankzinsen	-203.831,20	-126.331,25	-47.704,44	-1,45	-29.794,06
Erträge aus Wertpapierleihe	27.542,49	17.128,52	6.526,07	0,91	3.886,99
Erträge aus Wertpapierleihe Kompensationszahlungen	1.258.612,00	784.542,20	298.753,75	0,00	175.316,05
Sonstige Erträge	87.020,99	54.133,24	20.687,83	0,00	12.199,92
Ertragsausgleich	-435.582,59	11.066,65	133.519,25	-29,13	-580.139,36
Erträge insgesamt	46.195.133,99	28.920.409,51	11.107.393,21	4.051,34	6.163.279,93
Zinsaufwendungen	-375,25	-222,85	-84,42	-0,42	-67,56
Verwaltungsvergütung	-18.811.345,71	-11.725.690,31	-5.692.020,21	-2.083,61	-1.391.551,58
Pauschalgebühr	-4.040.187,59	-2.489.667,08	-940.724,42	-417,59	-609.378,50
Druck und Versand der Jahres- und Halbjahresberichte	-615,19	-380,50	-143,94	0,00	-90,75
Veröffentlichungskosten	-9.891,12	-6.126,05	-2.315,02	0,00	-1.450,05
Taxe d'abonnement	-779.245,09	-480.187,06	-181.412,58	-83,34	-117.562,11
Sonstige Aufwendungen	-89.069,84	-53.185,66	-19.213,52	-30,26	-16.640,40
Aufwandsausgleich	108.001,08	-6.743,54	-105.757,03	15,30	220.486,35
Aufwendungen insgesamt	-23.622.728,71	-14.762.203,05	-6.941.671,14	-2.599,92	-1.916.254,60
Ordentliches Nettoergebnis	22.572.405,28	14.158.206,46	4.165.722,07	1.451,42	4.247.025,33
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	3.583.295,57				
Laufende Kosten in Prozent ¹⁾²⁾		1,49	1,82	-	0,88

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

2) Für den Fonds UniNachhaltig Aktien Europa / Klasse UniNachhaltig Aktien Europa -net- und Klasse UniNachhaltig Aktien Europa I wurde im Berichtszeitraum kein Ausgabeaufschlag erhoben. Die Vertriebskosten wurden aus der Verwaltungsvergütung entnommen.

3) Die Anteilklasse C wurde am 1. November 2021 in die Anteilklasse UniNachhaltig Aktien Europa (vormals Anteilklasse A) fusioniert.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniNachhaltig Aktien Europa

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Klasse UniNachhaltig Aktien Europa Stück	Klasse UniNachhaltig Aktien Europa -net- Stück	Klasse C (liquidiert) ¹⁾ Stück	Klasse UniNachhaltig Aktien Europa I Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	15.566.748,425	7.030.134,642	56.852,362	4.729.220,000
Ausgegebene Anteile	682.553,021	620.918,168	420,382	1.665.654,000
Ausgegebene Anteile aus Fusion ¹⁾	32.159,212	0,000	0,000	0,000
Ausgegebene Anteile aus Übernahme der Vermögenswerte des UniExtra: EuroStoxx 50	469.111,594	0,000	0,000	0,000
Zurückgenommene Anteile	-905.623,740	-410.591,545	-730,266	-3.032.547,000
Zurückgenommene Anteile aus Fusion ¹⁾	0,000	0,000	-56.542,478	0,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	15.844.948,512	7.240.461,265	0,000	3.362.327,000

1) Die Anteilklasse C wurde am 1. November 2021 in die Anteilklasse UniNachhaltig Aktien Europa (vormals Anteilklasse A) fusioniert.

UniNachhaltig Aktien Europa

Vermögensaufstellung zum 30. September 2022

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen % ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genusscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Dänemark								
DK0060534915	Novo-Nordisk A5	DKK	495.000	128.000	367.000	761,4000	37.582.047,80	2,68
							37.582.047,80	2,68
Deutschland								
DE0008404005	Allianz SE	EUR	169.500	149.000	205.000	161,8000	33.169.000,00	2,37
DE0005200000	Beiersdorf AG	EUR	185.000	25.000	160.000	100,9500	16.152.000,00	1,15
DE0005810055	Dte. Börse AG	EUR	141.600	94.300	207.000	168,2500	34.827.750,00	2,48
DE0005557508	Dte. Telekom AG ²⁾	EUR	529.000	1.272.042	1.544.000	17,4920	27.007.648,00	1,93
DE000EVNK013	Evonik Industries AG	EUR	422.449	307.929	354.520	17,2500	6.115.470,00	0,44
DE0006602006	GEA Group AG ²⁾	EUR	240.665	0	240.665	33,3400	8.023.771,10	0,57
DE0006231004	Infineon Technologies AG	EUR	120.000	744.000	306.000	22,7100	6.949.260,00	0,50
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG	EUR	110.000	410.000	420.500	52,3500	22.013.175,00	1,57
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München	EUR	134.500	110.000	131.000	247,5000	32.422.500,00	2,31
DE0006969603	PUMA SE	EUR	270.000	30.000	240.000	47,9700	11.512.800,00	0,82
DE0007236101	Siemens AG ²⁾	EUR	61.000	236.000	345.000	101,2000	34.914.000,00	2,49
DE0005HL1006	Siemens Healthineers AG ²⁾	EUR	805.000	110.000	695.000	44,2800	30.774.600,00	2,20
							263.881.974,10	18,83
Finnland								
FI0009013296	Neste Oyj	EUR	785.000	190.000	595.000	44,8000	26.656.000,00	1,90
FI0009000681	Nokia Oyj	EUR	4.600.000	200.000	4.400.000	4,4205	19.450.200,00	1,39
FI0009005961	Stora Enso Oyj	EUR	1.146.000	0	1.146.000	13,0900	15.001.140,00	1,07
FI0009005987	UPM Kymmene Corporation	EUR	580.000	100.000	800.000	32,5800	26.064.000,00	1,86
							87.171.340,00	6,22
Frankreich								
FR0000120628	AXA S.A.	EUR	0	804.000	1.291.200	22,4750	29.019.720,00	2,07
FR0000131104	BNP Paribas S.A.	EUR	175.000	592.600	504.000	43,6050	21.976.920,00	1,57
FR0006174348	Bureau Veritas SA	EUR	790.000	165.000	980.000	22,9800	22.520.400,00	1,61
FR0000125338	Capgemini SE	EUR	140.633	38.033	202.600	165,5000	33.530.300,00	2,39
FR0000120172	Carrefour S.A. ²⁾	EUR	1.611.333	150.000	1.461.333	14,2150	20.772.848,60	1,48
FR0000120644	Danone S.A.	EUR	470.000	118.000	352.000	48,5700	17.096.640,00	1,22
FR0000130452	Eiffage S.A.	EUR	209.000	55.000	154.000	82,5200	12.708.080,00	0,91
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	EUR	62.062	77.800	248.931	140,3500	34.937.465,85	2,49
FR0000121485	Kering S.A.	EUR	10.300	13.700	41.300	458,5500	18.938.115,00	1,35
FR0000120073	L'Air Liquide S.A.	EUR	240.950	239.800	219.450	117,5600	25.798.542,00	1,84
FR0000121972	Schneider Electric SE	EUR	55.000	60.000	225.000	116,9400	26.311.500,00	1,88
FR0000051807	Téléperformance SE	EUR	62.500	17.840	62.500	260,9000	16.306.250,00	1,16
FR0000120271	TotalEnergies SE	EUR	988.500	1.508.000	622.500	48,2750	30.051.187,50	2,14
FR0000124141	Veolia Environnement S.A.	EUR	793.808	366.808	1.077.000	19,7100	21.227.670,00	1,51
							331.195.638,95	23,62
Großbritannien								
GB0009895292	AstraZeneca Plc.	GBP	576.384	70.000	506.384	99,4400	57.397.497,96	4,09
GB0030913577	BT Group Plc.	GBP	10.218.415	1.000.000	9.218.415	1,2135	12.751.107,49	0,91
GB00BDCPN049	Coca-Cola Europacific Partners Plc.	USD	177.000	0	177.000	42,6200	7.701.623,28	0,55
GB00BMJ6DW54	Informa Plc.	GBP	3.362.980	920.000	2.442.980	5,1920	14.457.941,55	1,03
GB00BDR05C01	National Grid Plc.	GBP	1.760.000	1.110.000	650.000	9,3100	6.897.868,46	0,49
GB0007099541	Prudential Plc.	GBP	1.175.000	0	1.175.000	8,9380	11.970.990,54	0,85
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Plc.	GBP	675.776	228.000	447.776	59,7600	30.501.645,69	2,18
GB00B5ZN1N88	Segro Plc.	GBP	2.007.000	257.000	1.750.000	7,5300	15.020.517,50	1,07
GB0007669376	St. James's Place Plc.	GBP	1.254.000	50.000	1.204.000	10,3600	14.217.987,01	1,01
							170.917.179,48	12,18

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniNachhaltig Aktien Europa

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen % ¹⁾
Irland								
IE0001827041	CRH Plc.	EUR	616.000	168.200	779.000	33,0700	25.761.530,00	1,84
IE0004927939	Kingspan Group Plc.	EUR	136.000	10.000	126.000	46,3400	5.838.840,00	0,42
IE00BZ12WP82	Linde Plc. ²⁾	EUR	12.500	300.500	53.500	279,2000	14.937.200,00	1,07
							46.537.570,00	3,33
Italien								
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	EUR	1.500.000	11.200.000	6.324.000	1,7028	10.768.507,20	0,77
IT0004176001	Prysmian S.p.A.	EUR	280.000	30.000	544.000	29,6200	16.113.280,00	1,15
							26.881.787,20	1,92
Kanada								
CA5503721063	Lundin Mining Corporation	CAD	2.490.000	1.010.000	1.480.000	6,9800	7.676.599,54	0,55
							7.676.599,54	0,55
Luxemburg								
FR0014000MR3	Eurofins Scientific S.E.	EUR	136.095	0	136.095	61,1200	8.318.126,40	0,59
							8.318.126,40	0,59
Niederlande								
NL0012969182	Adyen NV	EUR	300	12.300	1.950	1.301,8000	2.538.510,00	0,18
NL0010273215	ASML Holding NV ²⁾	EUR	33.000	158.100	101.500	433,6000	44.010.400,00	3,14
NL0011821202	ING Groep NV	EUR	1.015.000	1.470.400	2.995.000	8,8580	26.529.710,00	1,89
NL0000009082	Koninklijke KPN NV	EUR	8.080.000	2.500.000	5.580.000	2,7720	15.467.760,00	1,10
							88.546.380,00	6,31
Norwegen								
NO0003053605	Storebrand ASA	NOK	1.540.000	0	1.540.000	75,4600	10.887.664,66	0,78
							10.887.664,66	0,78
Österreich								
AT0000BAWAG2	BAWAG Group AG	EUR	156.346	20.000	271.400	44,4600	12.066.444,00	0,86
							12.066.444,00	0,86
Portugal								
PTEDP0AM0009	EDP - Energias de Portugal S.A.	EUR	6.753.000	2.280.000	6.460.000	4,4400	28.682.400,00	2,05
							28.682.400,00	2,05
Schweden								
SE0017768716	Boliden AB	SEK	290.707	0	290.707	346,5500	9.268.380,07	0,66
							9.268.380,07	0,66
Schweiz								
CH0198251305	Coca-Cola HBC AG	GBP	676.000	100.000	576.000	18,9400	12.435.244,50	0,89
CH0210483332	Compagnie Financière Richemont AG	CHF	390.000	33.000	357.000	94,2800	34.918.518,52	2,49
CH0013841017	Lonza Group AG	CHF	27.000	0	27.000	486,3000	13.621.848,74	0,97
CH0012032048	Roche Holding AG Genussscheine	CHF	180.900	15.900	165.000	323,4500	55.368.036,10	3,95
CH0002497458	SGS S.A.	CHF	8.900	1.300	7.600	2.125,0000	16.754.850,09	1,20
							133.098.497,95	9,50
Spanien								
ES0125220311	Acciona S.A. ²⁾	EUR	120.500	40.000	80.500	180,6000	14.538.300,00	1,04
ES0113679137	Bankinter S.A.	EUR	3.420.965	950.965	2.470.000	5,7660	14.242.020,00	1,02
ES0140609019	Caixabank S.A.	EUR	6.398.120	500.120	5.898.000	3,3110	19.528.278,00	1,39
ES0173516115	Repsol S.A.	EUR	3.960.000	2.450.000	1.510.000	11,8050	17.825.550,00	1,27
							66.134.148,00	4,72
Börsengehandelte Wertpapiere							1.328.846.178,15	94,80
Aktien, Anrechte und Genusscheine							1.328.846.178,15	94,80
Wertpapiervermögen							1.328.846.178,15	94,80

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniNachhaltig Aktien Europa

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen % ¹⁾
Optionen							
Long-Positionen							
EUR							
	Call on TotalEnergies SE Dezember 2022/46,00	3.000	0	3.000		1.380.000,00	0,10
						1.380.000,00	0,10
Long-Positionen							
Optionen							
Bankguthaben - Kontokorrent							
						73.017.363,44	5,21
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten							
						-1.212.241,83	-0,11
Fondsvermögen in EUR							
						1.402.031.299,76	100,00

- 1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.
- 2) Die gekennzeichneten Wertpapiere sind ganz oder teilweise verliehen.

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. September 2022 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,8773
Dänische Krone	DKK	1	7,4353
Kanadischer Dollar	CAD	1	1,3457
Norwegische Krone	NOK	1	10,6734
Schwedische Krone	SEK	1	10,8697
Schweizer Franken	CHF	1	0,9639
US Amerikanischer Dollar	USD	1	0,9795

Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Aktien, Anrechte und Genusscheine			
Börsengehandelte Wertpapiere			
Belgien			
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./NV	0	155.500
Deutschland			
DE000A1EWWW0	adidas AG	0	133.300
DE000BASF111	BASF SE	0	582.700
DE000BAY0017	Bayer AG	0	355.000
DE000DTROCK8	Daimler Truck Holding AG	265.250	265.250
DE0005552004	Dte. Post AG	0	328.922
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG	0	38.900
DE0007164600	SAP SE	50.000	529.000
DE0007664039	Volkswagen AG -VZ-	0	95.400
DE000A1ML7J1	Vonovia SE	524.200	966.200
DE000A3MQB30	Vonovia SE BZR 07.12.21	612.000	612.000
Finnland			
FI0009000459	Huhtamäki Oyj	0	147.217
Frankreich			
FR0014005AL0	Antin Infrastructure Partners	0	106.500
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A.	389.000	517.000
FR0000121147	Faurecia SE	243.000	243.000

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniNachhaltig Aktien Europa

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
FR0000120321	L'Oréal S.A.	14.000	111.000
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	0	149.300
FR0000120693	Pernod-Ricard S.A.	0	144.500
FR0000120578	Sanofi S.A.	0	617.500
FR0014005GA0	Veolia Environnement S.A. BZR 01.10.21	0	650.000
FR0000125486	VINCI S.A.	0	411.000
FR0011981968	Worldline S.A.	0	100.000
Irland			
IE00BWT6H894	Flutter Entertainment Plc.	0	124.000
IE00BQPQZ61	Horizon Therapeutics Plc.	97.000	97.000
Italien			
IT0003128367	ENEL S.p.A.	0	5.400.000
Niederlande			
NL0000009165	Heineken NV	0	96.000
NL0000009538	Koninklijke Philips NV	0	450.000
NL0013654783	Prosus NV	0	243.000
NL00150001Q9	Stellantis NV	0	630.000
NL00150001Y2	Universal Music Group N.V	0	427.000
Österreich			
AT0000652011	Erste Group Bank AG	465.073	704.100
Schweden			
SE0015811559	Boliden AB	355.707	355.707
SE0017768724	Boliden AB Redemption Shares	220.707	220.707
SE0009922164	Essity AB	755.000	755.000
Schweiz			
CH0244767585	UBS Group AG	1.710.000	1.710.000
Spanien			
ES0118900010	Ferrovial S.A.	781.000	781.000
ES0618900915	Ferrovial S.A. BZR 17.11.21	300.000	300.000
ES0171996087	Grifols S.A.	50.076	364.800
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	0	908.933
Nicht notierte Wertpapiere			
Deutschland			
DE000DTR01T1	Daimler Truck Holding AG BZR 01.01.99	530.500	530.500
Optionen			
CHF			
Call on Compagnie Financière Richemont AG September 2022/114,00		300	300
EUR			
Call on BASF SE Juni 2022/64,00		3.000	3.000
Call on BASF SE Juni 2022/68,00		2.000	2.000
Call on BASF SE März 2022/64,00		4.000	4.000
Call on BASF SE März 2022/70,00		0	900
Call on Bayer AG Dezember 2021/52,00		0	4.000
Call on Covestro AG Juni 2022/60,00		3.000	3.000
Call on Danone S.A. Dezember 2021/62,00		0	6.000
Call on ENI S.p.A. Dezember 2021/10,00		0	3.500
Call on Infineon Technologies AG September 2022/30,00		1.000	1.000
Call on TotalEnergies SE Dezember 2021/38,00		0	5.000
Call on Volkswagen AG -VZ- Dezember 2021/200,00		0	330
Call on Volkswagen AG -VZ- Dezember 2021/210,00		0	400

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Erläuterungen zum Bericht per 30. September 2022 (Anhang)

Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanz-mathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wird mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Dividenden werden an dem Datum, an dem die betreffenden Wertpapiere erstmals als „Ex-Dividende“ notiert werden, als Forderung verbucht.

Der Fonds weist unterschiedliche Anteilklassen aus, welche in ihrem Verhältnis zum Nettoinventarwert und nach Abzug zuzurechnender Aufwendungen an der Entwicklung des Fonds partizipieren.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Besteuerung des Fonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d’abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Verwendung der Erträge

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Informationen zu den Gebühren bzw. Aufwendungen

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Ertrags- und Aufwandsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

Laufende Kosten

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungsvergütung und Pauschalgebühr sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Verwahrstelle - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Ertrags- und Aufwandsausgleich

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilhaber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Sicherheiten

Der Fonds hat zum 30. September 2022 Wertpapiere gemäß den in der Vermögensaufstellung gemachten Angaben in Leihe gegeben. Der Fonds hat in Höhe der Marktwerte der in Leihe gegebenen Wertpapiere Sicherheiten in Form von Wertpapieren oder sonstigen liquiden Vermögenswerten erhalten.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im abgelaufenen Berichtszeitraum hat der Fonds UniNachhaltig Aktien Europa folgende Ausschüttung vorgenommen:

für die Anteilklasse UniNachhaltig Aktien Europa (vormals Anteilklasse A):
0,61 Euro pro Anteil, Ex-Tag 11.11.2021

für die Anteilklasse UniNachhaltig Aktien Europa -net- (vormals Anteilklasse -net- A):
0,37 Euro pro Anteil, Ex-Tag 11.11.2021

für die Anteilklasse UniNachhaltig Aktien Europa I (vormals Anteilklasse I):
0,94 Euro pro Anteil, Ex-Tag 11.11.2021

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds hat beschlossen, den Fonds mit Wirkung zum 1. November 2021 in UniNachhaltig Aktien Europa umzubenennen. Zudem wurde die Anlagepolitik zum 1. November 2021 neu ausgerichtet um künftig ethische, soziale und ökologische Kriterien zu berücksichtigen.

Des Weiteren wurde ebenfalls mit Wirkung zum 1. November 2021 die Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos auf den relativen VaR-Ansatz umgestellt.

Darüber hinaus wurde von der Verwaltungsgesellschaft beschlossen, die Anteilklasse C zum 1. November 2021 mit der Anteilklasse A zusammenzulegen.

Abschließend hat die Verwaltungsgesellschaft des Fonds beschlossen, den ebenfalls von ihr verwalteten Fonds UniExtra: EuroStoxx 50 (untergehender Fonds) mit dem Fonds UniNachhaltig Aktien Europa (aufnehmender Fonds) mit Wirkung zum 1. November 2021 zu verschmelzen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Geschäftsjahr

Nach dem Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

Allgemeine Erläuterungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie

Dank der Entwicklung wirksamer Impfstoffe und der Ausbreitung weniger gefährlicher Virusvarianten haben viele Länder die Eindämmungsmaßnahmen deutlich zurückgefahren oder aufgehoben. China hält jedoch an seiner Zero-Covid-Politik fest und hat auf die Ausbreitung der Omikron-Variante mit erneuten Komplettabriegelungen von Millionenstädten reagiert. Diese können weiterhin die globalen Lieferketten beeinträchtigen, was die aktuelle globale Konjunkturschwäche verstärken kann. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verfolgt weiterhin die Entwicklung der Kapitalmärkte um eventuelle wirtschaftliche Auswirkungen auf das Anlagevermögen zu begrenzen.

Erläuterung im Zusammenhang mit dem Russland-Ukraine Konflikt

Der Einmarsch russischer Streitkräfte in die Ukraine hat die geopolitische Lage deutlich verschärft und zu Sanktionen des Westens gegen Russland geführt. Russland hat daraufhin Gegensanktionen verhängt und die Exporte von Energierohstoffen nach Europa stark reduziert bzw. vollständig eingestellt. Dies hat in Europa zu einem starken Anstieg der Inflation und einem Einbruch der Konjunktur geführt. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verfolgt die Entwicklungen sehr intensiv. Das Anlagevermögen hat zum Stichtag kein finanzielles Exposure in Russland und der Ukraine.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
UniNachhaltig Aktien Europa (vorher: UniEuroSTOXX 50)

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des UniNachhaltig Aktien Europa (vorher: UniEuroSTOXX 50) (der „Fonds“) zum 30. September 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2022;
- der Veränderung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 8. Dezember 2022

Andreas Drossel

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

Ökologische und soziale Merkmale des Fonds gemäß Artikel 8 der VO (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“)

Der Fonds investierte überwiegend in Vermögensgegenstände, die unter nachhaltigen Gesichtspunkten ausgewählt wurden. Unter Nachhaltigkeit versteht man ökologische (Environment – E) und soziale (Social – S) Kriterien sowie gute Unternehmens- und Staatsführung (Governance – G). Entsprechende Kriterien waren im Berichtszeitraum unter anderem CO₂-Emissionen, Schutz der natürlichen Ressourcen, der Biodiversität und der Gewässer (Umwelt), Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung, Steuertransparenz (Unternehmensführung) sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (Soziales). Bei der Berücksichtigung ökologischer und sozialer Merkmale investierte der Fonds in Vermögensgegenstände von Emittenten, die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten.

Von der Gesellschaft wurden für den Erwerb bestimmter Vermögensgegenstände Ausschlusskriterien festgelegt. Beispielsweise wurden Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, welche an der Produktion und Weitergabe von Landminen, Streubomben und Nuklearwaffen beteiligt sind. Weiterhin wurden Emissionen von Staaten ausgeschlossen, in welchen der Einsatz der Todesstrafe zum Zeitpunkt der Analyse erlaubt war.

Daran anschließend wurden die vergangenen, gegenwärtigen und angekündigten Nachhaltigkeitsaktivitäten von Unternehmen auf Basis eines „Best-in-Class“-Ansatzes und/oder eines „Transformations“-Ansatzes analysiert.

Im Rahmen eines „Best-in-Class“-Ansatzes wurden Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) aus den Bereichen Umwelt, Soziales sowie Unternehmensführung auf Basis einer systematischen Analyse zusammengeführt und den Emittenten zugeordnet. Entsprechende Kriterien waren unter anderem CO₂-Emissionen, Schutz der natürlichen Ressourcen, der Biodiversität und der Gewässer (Umwelt), Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung, Steuertransparenz (Unternehmensführung) sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (Soziales).

Die Analyse berücksichtigte auch Nachhaltigkeitsratings und ESG-Kennzahlen externer Anbieter (z.B. Erreichung der U.N. Sustainable Development Goals, Umsatzanteil fossiler Brennstoffe), um ein umfassendes Bild des Nachhaltigkeitsprofils der Emittenten zu erhalten.

Auf Basis dieser Kriterien wurden den Emittenten eine Nachhaltigkeitskennziffer zugeordnet, die einen Vergleich der Emittenten ermöglichte. Wertpapiere von Emittenten, die gemäß der Nachhaltigkeitskennziffer zur oberen Hälfte der mit einer solchen Kennziffer versehenen Emittenten gehörten, bezeichnete die Gesellschaft als nachhaltig.

Darüber hinaus wurden im Rahmen eines „Transformations“-Ansatzes weitere Nachhaltigkeitskriterien auf Basis einer systematischen Analyse zusammengeführt und den Emittenten von Wertpapieren zugeordnet. Im Gegensatz zur Analyse im Rahmen des „Best-in-Class“-Ansatzes bezogen sich diese Kriterien nicht auf das Verhalten der Emittenten in der Vergangenheit oder der Gegenwart, sondern auf ihr Verhalten in der Zukunft. Entsprechende Kriterien waren unter anderem die Unternehmensstrategie (z.B. Anstreben von Klimaneutralität durch das analysierte Unternehmen), geplante Investitionen (z.B. in neue nachhaltige Produktangebote oder nachhaltige Produktionsmethoden) und Governance der untersuchten Emittenten (z.B. Hinterlegung von Nachhaltigkeitszielen in der Vorstandsvergütung). Die Analyse der Kriterien erfolgte auf Basis von Unternehmensbefragungen, internen Recherchen sowie unter Verwendung von ESG-Kennzahlen externer Anbieter. Aufbauend auf dieser Analyse wurde den Emittenten eine Transformationskennziffer zugeordnet. Diese Transformationskennziffer bewertete das Potenzial eines Emittenten, sein Geschäftsmodell in Zukunft nachhaltig zu transformieren bzw. auszurichten. Emittenten, deren Transformationskennziffer auf einer Skala von 1 bis 5 einen Mindestwert von 3 erreichten, wurden ebenfalls als nachhaltig bezeichnet.

Investmentanteile, deren Emittenten ethische, soziale und ökologische Kriterien berücksichtigen, können nicht erworben werden, wenn die Investmentvermögen zuvor einer detaillierten Nachhaltigkeitsanalyse unterzogen wurden und die Voraussetzungen des Artikels 8 oder 9 der Offenlegungsverordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor erfüllen. Dabei werden die für die Verwaltung eines Investmentvermögens verantwortliche Verwaltungsgesellschaft sowie die zu erwerbenden Investmentanteile ausführlich analysiert. Unter anderem werden in diesem Rahmen Ausschlusskriterien sowie Nachhaltigkeitsfaktoren, wie zum Beispiel der Umgang mit fossilen Brennstoffen und die Beachtung von Menschenrechten, berücksichtigt.

Zur Überwachung und Sicherstellung von Anlagerestriktionen, die zur Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds beitragen, wurden außerdem technische Kontrollmechanismen in unseren Handelssystemen implementiert, wodurch sichergestellt wurde, dass keiner der Emittenten, die gegen Ausschlusskriterien verstoßen, gekauft werden konnte.

Seit 01.07.2022 wurden beim Erwerb von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten und Investmentanteilen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) berücksichtigt.

Indikatoren, anhand derer nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Investitionen in Unternehmen ermittelt wurden, ergaben sich aus den folgenden Kategorien: Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung. Bei Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten wurden Indikatoren in den Kategorien Umwelt und Soziales berücksichtigt.

Die Berücksichtigung der PAI erfolgte bei der Auswahl der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen sowie beim Erwerb von Investmentanteilen insbesondere durch (1) die Festlegung von Ausschlusskriterien, (2) die Bewertung mithilfe einer Nachhaltigkeitskennziffer sowie (3) das Durchführen von Unternehmensdialogen und die Ausübung von Stimmrechten.

Beispielsweise wurden Unternehmen, deren Geschäftspraktiken wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die zuvor beschriebenen Kategorien hatten, ausgeschlossen. Bei der Erhebung der Nachhaltigkeitskennziffer wurden ebenfalls die zuvor beschriebenen PAI-Kategorien berücksichtigt. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren führten dazu, dass die beschriebene Nachhaltigkeitskennziffer einen niedrigeren Wert erreichte. Darüber hinaus wirkte die Gesellschaft durch Dialoge mit Unternehmen und die Ausübung von Stimmrechten auf eine Reduzierung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch diese Unternehmen hin.

Bei der Analyse von Staaten wurden die PAI dadurch berücksichtigt, dass solche Staaten ausgeschlossen wurden, die eine vergleichsweise hohe Treibhausgasintensität aufwiesen. Darüber hinaus wurden u. a. unfreie Staaten ausgeschlossen, die einen niedrigen Wert im von der internationalen Nichtregierungsorganisation Freedom House begebenen Index besaßen.

Mit dem Fonds wurden darüber hinaus seit 01.07.2022 auch nachhaltige Investition getätigt, mit denen das Ziel verfolgt wurde, zur Erreichung der Umwelt- und/oder Sozialziele der SDGs beizutragen. Diese Ziele beinhalteten unter anderem die Förderung von erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität, den Schutz von Gewässern und Boden sowie den Zugang zu Bildung und Gesundheit.

Durch Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung wurde ein positiver Beitrag zu den SDGs geleistet. Zudem wurde ein Beitrag zu den Bereichen Energieeffizienz, grüne Gebäude, sauberes Wasser, Umweltschutz, nachhaltiger Konsum und dem sozialen Sektor geleistet. Dazu investierte der Fonds in Unternehmen, die durch ihren Umsatzanteil in nachhaltigen Geschäftsfeldern zu den SDGs beitragen.

Im Rahmen der Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zu Umwelt- und/oder Sozialzielen beitragen, wurde vermieden, dass diese Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Hierzu wurden die wirtschaftlichen Tätigkeiten der Emittenten, in deren Vermögensgegenstände investiert wurde, anhand bestimmter Indikatoren überprüft.

Auf Basis dieser Indikatoren erfolgte eine Analyse um zu überprüfen, ob durch Investitionen in Emittenten wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren entstanden sind.

Für den Fonds wurden aus den Anlageklassen Aktien, Geldmarktinstrumente und Zielfonds Vermögensgegenstände erworben, die auf Basis der Nachhaltigkeitskennziffer und der Ausschlusskriterien als nachhaltig eingestuft wurden. Der Fonds wurde je nach Marktsituation flexibel angelegt, was zu einem jederzeitigen Wechsel von Anlageschwerpunkten führen konnte. Bei der Entscheidung über den Erwerb von Vermögensgegenständen wurden wirtschaftliche und nachhaltige Aspekte gleichgewichtet.

Die Nachhaltigkeits- und Transformationskennziffer sowie die Ausschlusskriterien wurden in einer Software für nachhaltiges Portfoliomanagement verarbeitet. Auf Basis dieser Software konnte das Portfoliomanagement verschiedene nachhaltige Strategien überprüfen.

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Der Fonds investierte überwiegend in Vermögensgegenstände, die unter nachhaltigen Gesichtspunkten ausgewählt wurden. Die nachhaltige Ausrichtung des Fonds wurde dabei insbesondere durch die Berücksichtigung verschiedener Nachhaltigkeitsfaktoren erreicht. Nachhaltigkeitsfaktoren sind dabei unter anderem Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Bei den Investitionen in diese Vermögensgegenstände könnte es sich teilweise auch um Investitionen gehandelt haben, die als Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung beitragen könnten.

Im Berichtszeitraum war es der Gesellschaft nicht möglich, aussagekräftige, aktuelle und überprüfbare Daten zu erheben, die es ermöglichen würden zu bestimmen, ob es sich bei den getätigten Investitionen um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung handelt.

Eine Beschreibung, wie und in welchem Umfang die für den Fonds getätigten Investitionen solche in Wirtschaftstätigkeiten waren, die ökologisch nachhaltig im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung sind, kann daher derzeit nicht erfolgen. Einzelheiten zu den Anteilen der in Artikel 16 beziehungsweise Artikel 10 Absatz 2 der Taxonomie-Verordnung genannten ermöglichenden Tätigkeiten und der Übergangstätigkeiten, können daher ebenfalls nicht angegeben werden.

Für den Anteil Taxonomie-konformer Investitionen wird daher im Berichtszeitraum 0 Prozent ausgewiesen.

In der Taxonomie-Verordnung ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem Taxonomie-konforme Investitionen die Ziele der Taxonomie-Verordnung nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

CO2-Fußabdruck

Der Fonds weist zum Geschäftsjahresende eine CO2-Intensität von 161,73 Tonnen je Mio. USD Umsatz auf. Die Berechnung der CO2-Intensität erfolgt stichtagsbezogen und kann daher variieren. Dies trifft sowohl auf die Höhe der CO2-Intensität, wie auch auf den Abdeckungsgrad der Daten zu. Die Höhe des Abdeckungsgrades kann daher bei der Verwaltungsgesellschaft erfragt werden.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 7,17 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 5.374.903.041,42 Euro.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der relative VaR-Ansatz.

Hierbei wird der VaR des Fonds in Verhältnis zum VaR eines Referenzportfolios gesetzt. Die Auslastung dieses Verhältnisses darf den maximalen Wert von 200 % nicht überschreiten. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds. Das Referenzportfolio setzt sich wie folgt zusammen:

MSCI EUROPA (developed markets, Gewichtung nach Marktkapitalisierung, total return with net dividends, auf EUR-Basis)

Das zur Ermittlung des relativen VaR-Ansatzes verwendete Modell ist ein VaR-(Value-at-Risk)-Modell. Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch statistisches Konzept und gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird, an.

Zur Ermittlung der VaR-Kennzahl wird eine Monte-Carlo-Simulation herangezogen. Die verwendeten Parameter dazu sind:

- Haltedauer: 20 Tage
- Konfidenzniveau: 99%
- Historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Die anhand des oben erläuterten Modells ermittelte Auslastung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos und entsprechender Limitauslastung bei einem aufsichtsrechtlichen Limit von 200 % betrug für die minimale, maximale und durchschnittliche Auslastung:

Minimum VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 7,54%;
Limitauslastung 0%

Maximum VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 12,68%;
Limitauslastung 56%

Durchschnittlicher VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 10,43%;
Limitauslastung 4%

Hebelwirkung

Die ermittelte durchschnittliche Hebelwirkung nach der Bruttomethode betrug 97%.

Angaben zur Vergütungspolitik der Union Investment Luxembourg S.A.

Umfang der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik und -praxis umfasst feste und variable Bestandteile der Gehälter und freiwillige Altersversorgungsleistungen. Die Berechnungsmethodik ist in der Vergütungspolitik sowie in den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien der Gesellschaft festgelegt und unterliegt einer regelmäßigen Überprüfung. Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW's und alternativen Investmentfonds, die von der Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist. Bei der Berechnung der Vergütung für das Geschäftsjahr 2021 wurde nicht von der festgelegten Methodik gemäß der Vergütungspolitik sowie den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien abgewichen.

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2021)

Personalbestand		75
Feste Vergütung	EUR	5.400.000,00
Variable Vergütung	EUR	1.300.000,00
Gesamtvergütung	EUR	6.700.000,00
<hr/>		
Anzahl Mitarbeiter mit Führungsfunktion		13
Gesamtvergütung der Mitarbeiter mit Führungsfunktion	EUR	2.400.000,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die Union Investment Luxembourg S.A. hat das Portfoliomanagement an die Union Investment Privatfonds GmbH (UIP) und die Union Investment Institutional GmbH (UIN) ausgelagert. Die Union Investment Luxembourg S.A. zahlt keine direkte Vergütung aus den Fonds an die Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen zur Vergütung ihrer Mitarbeiter zur Verfügung gestellt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens (UIP) gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2021)

Personalbestand		539
Feste Vergütung	EUR	45.400.000,00
Variable Vergütung	EUR	25.000.000,00
Gesamtvergütung	EUR	70.400.000,00

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens (UIN) gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2021)

Personalbestand		360
Feste Vergütung	EUR	34.100.000,00
Variable Vergütung	EUR	17.400.000,00
Gesamtvergütung	EUR	51.500.000,00

Anzahl der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds/Teilfonds (Stand: 31. Dezember 2021): 131 UCITS und 31 AIF's

Ergänzende Angaben gemäß ESMA - Leitlinien für den UniNachhaltig Aktien Europa

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielter zugrundeliegendes Exposure: EUR 8.943.449,70

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivategeschäften:

DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 0,00

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird EUR 172.146.235,62

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Banco Santander S.A., Madrid
 Barclays Bank Ireland PLC, Dublin
 Morgan Stanley Europe SE, Frankfurt
 UBS AG, Zürich
 Unicredit Bank AG, München

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 176.757.969,31

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	27.783.743,79
Aktien	EUR	148.974.225,52

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren Klasse UniNachhaltig Aktien Europa EUR 17.128,52

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren Klasse UniNachhaltig Aktien Europa -net- EUR 6.526,07

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren Klasse C (liquidiert) EUR 0,91

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren Klasse UniNachhaltig Aktien Europa I EUR 3.886,99

Die Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden nach Abzug der damit verbundenen Kosten zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft Union Investment Luxembourg S.A., für ihre Tätigkeit als Agent, aufgeteilt, wobei der mehrheitliche Teil dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI OTC-DERIVATEN UND TECHNIKEN FÜR EINE EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten nicht zutreffend

Besicherungen im Zusammenhang mit OTC Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Die Besicherung erfolgt nicht vollständig durch Wertpapiere, die von einem EU-Mitgliedstaat begeben oder garantiert werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte für den UniNachhaltig Aktien Europa

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	172.146.235,62	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % des Fondsvermögens	12,28 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	Banco Santander S.A., Madrid	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	119.160.416,60	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1. Sitzstaat	Spanien	nicht zutreffend	nicht zutreffend
2. Name	Morgan Stanley Europe SE, Frankfurt	nicht zutreffend	nicht zutreffend
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	27.347.794,80	nicht zutreffend	nicht zutreffend
2. Sitzstaat	Deutschland	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3. Bruttovolumen offene Geschäfte	13.960.000,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3. Sitzstaat	Irland	nicht zutreffend	nicht zutreffend
4. Name	UBS AG, Zürich	nicht zutreffend	nicht zutreffend
4. Bruttovolumen offene Geschäfte	11.564.901,60	nicht zutreffend	nicht zutreffend
4. Sitzstaat	Schweiz	nicht zutreffend	nicht zutreffend
5. Name	Unicredit Bank AG, München	nicht zutreffend	nicht zutreffend
5. Bruttovolumen offene Geschäfte	113.122,62	nicht zutreffend	nicht zutreffend
5. Sitzstaat	Deutschland	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	zweiseitig dreiseitig	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 bis 3 Monate	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
über 1 Jahr	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
unbefristet	172.146.235,62	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Aktien Schuldverschreibungen	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Qualitäten ²⁾	AA+ AA AA- A+ A- BBB+ BBB BBB- BB+ BB B+ B- ohne Rating	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	EUR HKD USD	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 bis 3 Monate	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
über 1 Jahr	27.783.743,79	nicht zutreffend	nicht zutreffend
unbefristet	148.974.225,52	nicht zutreffend	nicht zutreffend

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Ertrags- und Kostenanteile			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	27.542,49	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	55,67 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Kostenanteil des Fonds	21.933,21	nicht zutreffend	nicht zutreffend
davon Kosten an Verwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	18.702,21	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	37,80 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	3.231,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	6,53 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			nicht zutreffend

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps	
Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds	12,95 %

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ³⁾	
1. Name	Iberdrola S.A.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	48.061.486,08
2. Name	Flutter Entertainment PLC
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	27.414.922,42
3. Name	Nike Inc.
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	17.094.894,99
4. Name	ENI S.p.A.
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	16.970.091,84
5. Name	Frankreich, Republik
5. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	15.642.096,86
6. Name	Atlantia S.p.A.
6. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	14.931.642,96
7. Name	Österreich, Republik
7. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	11.989.042,06
8. Name	Geely Automobile Holdings Ltd.
8. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	4.592.301,96
9. Name	Li Ning Co. Ltd.
9. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.083.369,61
10. Name	Christian Dior SE
10. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.055.143,00

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps
keine wiederangelegten Sicherheiten; gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ PRIVATBANK S.A.
1. Verwahrter Betrag absolut	176.757.969,31

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	nicht zutreffend
Sammelkonten / Depots	nicht zutreffend
andere Konten / Depots	nicht zutreffend
Verwahrt bestimmt Empfänger	nicht zutreffend

- Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Fonds aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für den Fonds nach Maßgabe des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 erworben werden dürfen und die Bestimmungen der entsprechenden CSSF-Rundschreiben erfüllen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds.
- Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Fonds aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

Management und Organisation

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S. Luxembourg B28679

Eigenkapital per 31.12.2021:
Euro 260,438 Millionen
nach Gewinnverwendung

LEI der Verwaltungsgesellschaft
529900FSORICM1ERBP05

Vorstand der Union Investment Luxembourg S.A.

Maria LÖWENBRÜCK
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Marc LAUTERFELD (bis zum 31. Dezember 2021)
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Rolf KNIGGE (seit 1. Januar 2022)
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Aufsichtsrat der Union Investment Luxembourg S.A.

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Gunter HAUEISEN
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates

Dr. Carsten FISCHER
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Karl-Heinz MOLL
unabhängiges Mitglied des
Aufsichtsrates

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers,
Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle sowie Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die der DZ BANK AG angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Zusätzliche Informationen für Anleger in Österreich

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe a), b), d) und e) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Vertriebs- und Zahlstelle:

VOLKSBANK WIEN AG
Dietrichgasse 25
A-1030 Wien
E-Mail: filialen@volksbankwien.at

Bei der VOLKSBANK WIEN AG sind der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen und die wesentlichen Anlegerinformationen („wAI“), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise zu diesem Fonds erhältlich und sonstige Angaben und Unterlagen einsehbar.

Ferner wird die VOLKSBANK WIEN AG für die Anteilhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahme von Anteilen abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge vorgelegt werden.

Sämtliche der aktuell zum öffentlichen Vertrieb in Österreich zugelassenen und durch die Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Fonds und/oder Investmentgesellschaften sind auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilhaber und Aktionäre bestimmten Homepage der Union Investment einsehbar.

Wichtige Mitteilungen an die Anteilhaber werden in durch das Investmentfondsgesetz 2011 angeordneten Fällen im Amtsblatt zur Wiener Zeitung sowie darüber hinaus auch auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilhaber und Aktionäre bestimmten Homepage veröffentlicht.

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe c) und f) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Kontaktstelle für die Kommunikation mit den zuständigen Behörden:

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg

Die Informationen zum Umgang mit Anlegerbeschwerden und der Wahrnehmung von Anlegerrechten aus Anlagen in diesen Fonds werden ebenfalls seitens der Union Investment Luxembourg S.A. zur Verfügung gestellt.

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union	UniInstitutional EM Sovereign Bonds Sustainable
Commodities-Invest	UniInstitutional Equities Market Neutral
FairWorldFonds	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
Global Credit Sustainable	UniInstitutional European Bonds & Equities
LIGA Portfolio Concept	UniInstitutional European Bonds: Diversified
LIGA-Pax-Cattolico-Union	UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie
LIGA-Pax-Corporates-Union	UniInstitutional European Corporate Bonds +
LIGA-Pax-Laurent-Union (2027)	UniInstitutional European Equities Concentrated
PE-Invest SICAV	UniInstitutional German Corporate Bonds +
PrivatFonds: Konsequent	UniInstitutional Global Convertibles
PrivatFonds: Konsequent pro	UniInstitutional Global Convertibles Dynamic
PrivatFonds: Nachhaltig	UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
Quoniam Funds Selection SICAV	UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
SpardaRentenPlus	UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniAbsoluterErtrag	UniInstitutional Global Covered Bonds
UniAnlageMix: Konservativ	UniInstitutional Global Credit
UniAsia	UniInstitutional Global Credit Sustainable
UniAsiaPacific	UniInstitutional Global Equities Concentrated
UniAusschüttung	UniInstitutional High Yield Bonds
UniAusschüttung Konservativ	UniInstitutional Konservativ Nachhaltig
UniDividendenAss	UniInstitutional Multi Asset Nachhaltig
UniDynamicFonds: Europa	UniInstitutional Multi Credit
UniDynamicFonds: Global	UniInstitutional SDG Equities
UniEM Fernost	UniInstitutional Short Term Credit
UniEM Global	UniInstitutional Structured Credit
UniEM Osteuropa	UniInstitutional Structured Credit High Grade
UniEuroAnleihen	UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniEuroKapital	UniInvest Nachhaltig 1
UniEuroKapital Corporates	UniInvest Nachhaltig 2
UniEuroKapital -net-	UniInvest Nachhaltig 3
UniEuropa	UniMarktführer
UniEuropa Mid&Small Caps	UniNachhaltig Aktien Infrastruktur
UniEuropaRenta	UniNachhaltig Unternehmensanleihen
UniEuroRenta Corporates	UniOpti4
UniEuroRenta EmergingMarkets	UniProfiAnlage (2023)
UniEuroRenta Real Zins	UniProfiAnlage (2023/II)
UniFavorit: Aktien Europa	UniProfiAnlage (2024)
UniFavorit: Renten	UniProfiAnlage (2025)
UniGarantTop: Europa	UniProfiAnlage (2027)
UniGarantTop: Europa II	UniRak Emerging Markets
UniGarantTop: Europa III	UniRak Nachhaltig
UniGarantTop: Europa V	UniRak Nachhaltig Konservativ
UniGlobal Dividende	UniRent Kurz URA
UniGlobal II	UniRent Mündel
UniIndustrie 4.0	UniRenta Corporates
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund	UniRenta EmergingMarkets
UniInstitutional Basic Emerging Markets	UniRenta Osteuropa
UniInstitutional Basic Global Corporates HY	UniRentEuro Mix
UniInstitutional Basic Global Corporates IG	UniReserve
UniInstitutional Convertibles Protect	UniReserve: Euro-Corporates
UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds	UniSector
UniInstitutional EM Corporate Bonds	UniStruktur
UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible	UniThemen Aktien
UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable	UniThemen Defensiv
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022	UniValueFonds: Europa
UniInstitutional EM Sovereign Bonds	UniValueFonds: Global

UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniZukunft Welt
Volksbank Kraichgau Fonds
Werte Fonds Münsterland Klima

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds sowie nach dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über Reservierte Alternative Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de